



Die Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen

Wie lässt sich das eigene Lieblingsessen ganz einfach mit saisonalen und biologisch erzeugten Produkten aus der Region zubereiten? Wo kann man sie kaufen? Wie können Bio-Siegel bei der Einkaufsentscheidung unterstützen? Wie können Tierwohl, verkürzte Transportwege und Hof nahe Schlachtung weiter gestaltet werden und wie kann der Anbau von landwirtschaftlichen Erzeugnissen ressourcenschonend gestaltet werden?

All das sind Fragen, mit denen sich die Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen aktiv auseinandersetzt. Ziel ist zum einen, das Bewusstsein und die Wertschätzung für biologisch und regional erzeugte Lebensmittel bei Verbraucher/innen zu schärfen. Auf der anderen Seite suchen wir nach Möglichkeiten, die gestiegene Nachfrage nach eben solchen Lebensmitteln vermehrt aus der heimischen Landwirtschaft zu decken. Dies stärkt nicht nur die Wertschöpfung innerhalb der Region. Durch kurze Transportwege bringen bio-regionale Kreisläufe auch erhebliche Umweltvorteile.

Unser Angebot:

Als Zusammenschluss der Landkreise Gießen und Lahn-Dill sowie als Teil des Ökomodell-Land Hessen engagieren wir uns rund um den ökologischen Landbau in der Region. Wir richten uns sowohl an Landwirt/innen als auch an Endverbraucher/innen. Zu unserem Angebot gehören

- Informationsveranstaltungen zu speziellen Anbauverfahren im Öko-Ackerbau
- Vernetzung von Landwirt*innen und Akteur*innen entlang der Wertschöpfungskette
- Kooperationen mit Partnerbetrieben und Forschungseinrichtungen wie z. B. der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Eruiierung von Vermarktungswegen sowie die Schließung von Lücken in Wertschöpfungsketten für bio-regionale Lebensmittel. Beispielsweise in der Schulverpflegung.

Über 25 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche in unseren beiden Landkreisen werden bereits biologisch bewirtschaftet. Dafür, dass es noch mehr wird, arbeiten wir.

Abteilung für den ländlichen Raum



P1420



Regionale, ökologische, saisonale Ernährung – Was steckt dahinter?

Die Landkreise Lahn-Dill und Gießen sind eine Ökomodellregion. Aber was bedeutet überhaupt „Öko“? Und was versteht man unter einer Region? Die Regionalität spielt wie auch die ökologische Erzeugung und Verarbeitung bei unseren Lebensmitteln für immer mehr Verbraucher/innen eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt, weil sie oftmals als Indikatoren für eine nachhaltige Ernährung und Wirtschaftskreisläufe gesehen werden. Beim Einkauf wird darauf geachtet wo die Lebensmittel herkommen und wie sie erzeugt wurden. Hierfür gibt es unterschiedliche Qualitätsmerkmale, was uns schwer an den unzähligen Siegeln auf den Produkten zu erkennen ist. Um Verbraucher/innen diese Fragen zu beantworten, organisiert die Ökomodellregion Lahn-Dill-Gießen gemeinsam mit der Volkshochschule Wetzlar diesen Online Workshop.

Referenten:

Sina Endres, Projektmanagerin der Ökomodellregion Lahn-Dill-Gießen. Sie studierte ökologische Agrarwissenschaften und spezialisierte sich im Master Öko-Agrarmanagement auf Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Peter Schmidt ist Bäcker, Oecotrophologe (B.Sc.) und hat Öko-Agrarmanagement (M.Sc.) studiert. Aktuell arbeitet er bei der Fördergemeinschaft Ökologische Landbau Berlin-Brandenburg e.V. und beschäftigt sich vor allem mit Bio-Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung und im Kontext der Ernährungsbildung.

Die Veranstaltung findet online statt. Voraussetzung: PC oder Laptop mit Internetanschluss inkl. Kamera/Webcam und Mikrofon/Lautsprecher. Die Zugangsdaten werden Ihnen spätestens drei Tage vor Kursbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sina Endres, Peter Schmidt

3 U.Std. (1 Termin), gebührenfrei
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr, 28. Oktober
Anmeldeschluss 22. Oktober
VHS online

P1422



Bio-Siegel – Wie finde ich mich zurecht?

Sich beim Einkaufen durch verschiedene Lebensmittelkennzeichnungen und Siegel zu arbeiten, um eine Kaufentscheidung zu treffen ist manchmal gar nicht so einfach. Je nach Qualitätskriterien des Produktes sind unterschiedliche Siegel auf einer Verpackung zu finden. Sie sollen Verbraucher/innen Orientierung geben. Auch Produkte aus dem ökologischen Landbau sind mit Siegeln gekennzeichnet. Doch was bedeuten die unterschiedlichen Siegel genau, an welche Kriterien ist ihre Produktion gebunden, was bedeutet eigentlich „Bio“, wie zuverlässig sind solche Angaben auf Bio-Lebensmitteln und welchen Kontrollen unterliegen sie?

Um Ihnen eine Orientierung beim Einkaufen zu geben, möchten wir Sie herzlich zu einer Veranstaltung der Ökomodellregion Lahn-Dill-Gießen einladen. Gemeinsam werden wir uns in diesem Workshop einen Überblick über verschiedene Bio-Siegel verschaffen und uns über Herausforderungen und Möglichkeiten beim Einkaufen austauschen.

Gerne können Sie uns auch bereits vorher Ihre Fragen zukommen lassen.

Die Veranstaltung findet online statt. Voraussetzung: PC oder Laptop mit Internetanschluss inkl. Kamera/Webcam und Mikrofon/Lautsprecher. Die Zugangsdaten werden Ihnen spätestens drei Tage vor Kursbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sina Endres

3 U.Std. (1 Termin), gebührenfrei
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr, 11. November
Anmeldeschluss 5. November
VHS online